

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 6

8. April – 21. April 2017

Katholische Pfarrei Ruswil



Vertrauen

Es braucht Mut, sich auf die Feiern der Karwoche und von Ostern einzulassen. Da werden Geschichten erzählt, die tief berühren, aufwühlen und eigentlich kaum zu glauben sind. Viele Menschen hatten auch damals Hoffnung auf Gerechtigkeit, Hoffnung auf ein Ende der Unterdrückung und vor allem Sehnsucht nach einem Frieden, der die Menschen und Völker äusserlich und innerlich zur Ruhe kommen lässt.

Dann aber läuft alles anders: auf den triumphalen Einzug in Jerusalem folgt ein feierliches Mahl, unmittelbar darauf aber Zweifel, Verrat und Ohnmacht. Untätig und machtlos am Weg stehen zu müssen und das Grausame und Unwürdige nicht verhindern zu können, das ist beinahe nicht auszuhalten und lässt viele schwach werden.

Und doch staune ich, wie es die Evangelien berichten, dass es nicht wenige waren, die Jesus bis zum Schluss begleitet haben, unter dem Kreuz ausgehalten haben, ihn schlussendlich beweint und beerdigt haben.

Was aber dann geschah, tönt für gewöhnliche Ohren je nach Standpunkt vollkommen unglaubwürdig, erfunden, oder aber unwahrscheinlich ermutigend, wie es in einem bekannten Lied heisst: Jesus hat den Tod be-



zwungen! Gott hat durch die Auferweckung seines Sohnes gezeigt, dass der Tod in unserer Welt nicht das letzte Wort hat.

Das muss uns gerade in unserer Zeit zu denken geben, wo wir Angst haben und die negativen Mächte des Todes und der Verachtung fürchten. Nicht jene, die am lautesten schrien, bestimmten die Zukunft, sondern jene, die in stillem Protest und in grosser Verzweiflung all das Schreckliche ausgehalten haben und auf dem ganzen Weg dem Geschundenen jene

menschliche Nähe gegeben haben, die überhaupt noch möglich war.

Vor allem aber liess ihnen dieses vermeintliche Ende keine Ruhe: sie wollten den Verstorbenen salben, ihm die letzte Ehre erweisen und so nochmals in seiner Nähe sein und Trost finden. So suchten sie den Vertrauten in den Kammern des Todes – und fanden ein leeres Grab. Sie suchten den Vertrauten – und fanden Vertrauten!

Zwar wagten sie das selbst kaum zu glauben, doch je mehr sie sich in ihrer Verunsicherung austauschten, je mehr sie einander von den ungewöhnlichen Erlebnissen erzählten, umso eher wuchs in ihnen jene Kraft, die wir Vertrauen und Glauben nennen. Und als er schliesslich in ihre Mitte trat, ihnen den

Frieden wünschte, wagten sie das kaum zu glauben.

Aber sie machten sich auf den Weg – der Mut zum Glauben wurde ihnen verheissen und schliesslich an Pfingsten geschenkt.

Wagen wir den Weg zu gehen? Wir laden Sie herzlich ein, die heiligen Tage mitzuleben und mitzufeiern und wünschen Ihnen Auferstehungskraft und Osterfreude mitten in Ihr Leben.

Gottesdienste

Samstag, 8. April

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Christof Hiller

Sonntag, 9. April

08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen
Musikalische Gestaltung Beat Grüter, Trompete

10.00 Palmweihe beim Dorfschulhaus mit Sonntigsfyr und Chenderzyt
Prozession in die Pfarrkirche, Eucharistiefeier Seite 7
Predigt Christof Hiller
Musikalische Gestaltung Ortsmusik Rüediswil
Einzug des Fastenopfers
Verkauf von Palmen durch die Chlausgruppe
Kinderhütendienst im Pfarreiheim

Palmsonntag

Montag, 10. April

08.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 11. April

19.30 Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche Seite 7
Musikalische Gestaltung Sibylle Kunz, Blockflöte
und Priska Zettel, Orgel

Mittwoch, 12. April

09.30 Gottesdienst mit Versöhnungsfeier im AWZ Schlossmatte Seite 7

Donnerstag, 13. April

Hoher Donnerstag

08.30 Rosenkranz in AWZ Schlossmatte

19.30 Abendmahlfeier unter beiden Gestalten in der Pfarrkirche
Musikalische Gestaltung Philipp z'Rotz, Klarinette
und Priska Zettel, Orgel
Anschliessend stille Anbetung bis 21.15 Uhr Seite 8

Freitag, 14. April

Karfreitag

10.00 Kreuzweg für Gross und Klein Seite 8

14.30 Liturgie zum Karfreitag in der Pfarrkirche
Gestaltung durch die Liturgiegruppe
Musikalische Gestaltung Vera Stöckli, Cello
und Priska Zettel, Orgel Seite 9

Samstag, 15. April

Karsamstag/Osterfeier

Tag der Grabesruhe – Gebetszeit in allen Kapellen der Pfarrei

21.00 Eucharistiefeier zur Osternacht in der Pfarrkirche
Predigt Christof Hiller
Musikalische Gestaltung MauritiusChor
Anschliessend Eiertütchen im Pfarreiheim Seite 9

Agenda

Aktuell

Freitag, 21. April 09.00 – 11.30 Uhr
Pfarrkirche
**Liederprobe, Kleiderausgabe
und Besinnungsfeier
für die Erstkommunion** Seite 10



Osterkerzen-Verkauf

Die Osterkerze zum Thema «Weg des Lebens» wurde von Edith Wicki entworfen und gestaltet. Die Osterkerzen werden in Zusammenarbeit mit Blauringleiterinnen angefertigt. Mit grosser Vorsicht, präziser und ruhiger Hand und viel Feingefühl entstanden so 400 handgemachte Kerzen.

Die Kerzen werden in der Osternacht und nach dem Festgottesdienst an Ostern zum Preis von Fr. 12.- verkauft. Sie können auch während des ganzen Jahres in der Pfarrkirche und im Pfarreisekretariat gekauft werden.

Sonntag, 16. April kein Gottesdienst in Sigigen 10.00 Festlicher Ostergottesdienst mit Chenderzyt in der Pfarrkirche Predigt Albin Strassmann Musikalische Gestaltung Florian Michel, Trompete und Priska Zettel, Orgel Kinderhütendienst im Pfarreiheim	Ostersonntag Seite 9
Montag, 17. April 10.00 Eucharistiefeier zum 2. Osterfesttag	Ostermontag
Mittwoch, 19. April 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte	
Donnerstag, 20. April 08.30 Rosenkranz im AWZ Schlossmatte 09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Rüediswil	
Freitag, 21. April 13.30 Rosenkranz in der Eschkapelle	

Gedächtnisse

Samstag, 8. April 19.00 Uhr

Jzt. für Käthy und Walter Haupt-Bühlmann, Tochter Alice, Rosswöschstrasse 28; Samuel Haupt; Josef und Rosmarie Bachmann-Müller, Höchfeld; Robert Ming-Windlin, Rüediswilerstr. 35; Claudia Vonwil-Gärtner, Bärenmatt 2; Marie Stürnimann, Windbüel; Viktor Banz-Boog, Rüediswilerstrasse 64; Josef und Marie Grüter-Grüter, Neu Sonnhalde; Nina Grüter, Neu Sonnhalde

Sonntag, 9. April 10.00 Uhr

1. Jzt. für Hans Bachmann-Isenschmid, Charpfi

Jzt. für Josef Stadelmann-Frey, AWZ Schlossmatte, früher Rebstockstr. 5; Missionsbischof Josef Grüter, Umtata; Chorherr Alois Grüter, Beromünster, früher Pfarrer in Doppleschwand; Marie, Emilie und Josefine Grüter; Theodor und Elisabeth Janssen-Grüter, Glaserhus; Adolf und Elise Meyer-Erni und Tochter Elise, Glaserhus; Leonilla Janssen-Hiltl, Lindenheim

Ostermontag, 17. April 10.00 Uhr

Jzt. für Josef und Marie-Theres Müller-Hüsler, Neumühle; Leo Hüsler, Neumühle; Alois Erni-Sidler, Unter Neuhus 3; Hans Glanzmann, Brüggen Josef und Anna Bühlmann-Glanzmann, Soppenstieg; Alice Sidler, Weihermättli 4; Alois Bühler-Koch, Etzenerlestrasse 8; Hans Portmann-Häfliger, Meierhof Sigigen; Anton und Maria Josefa Bucher-Bühler, Sonnebergli; Urs und Josefine Graf-Troxler, Châlet Bergfried, und ihre Schwestern Antoinette, Anna, Elise und deren Eltern; Josef und Marie Grüter-Wandeler, Söhne Franz und Josef und Nina Grüter, Bleischür

Kirchenopfer

Palmsonntag, 8./9. April: Fastenopfer



An diesem Wochenende und am Palmsonntag ziehen wir in unserer Pfarrei das Fastenopfer ein. Nahezu einer Milliarde Menschen fehlt

das tägliche Brot – diese Menschen unterstützt Fastenopfer wirksam: Lokale Gemeinschaften werden vor Ort gestärkt, damit sie sich ihre Nahrungsversorgung in Zukunft selbst sichern können. Ihr Beitrag hilft den Menschen, sich für das Lebensnotwendige selbst einzusetzen. Ihre Spende schenkt Hoffnung und neuen Lebensmut und ist ein Zeichen unserer gelebten christlichen Solidarität. Herzlichen Dank im Voraus für ihren grosszügigen Beitrag.

Sie können Spenden fürs Fastenopfer auch im Pfarramt abgeben, im Opfersäckli ins Kirchenopfer legen oder per Einzahlungsschein überweisen.

14. April: Karwochenopfer

Engagement für die Christen im Heiligen Land

Die Schweizer Bischöfe rufen uns alle auf, durch Unterstützung des Karwochenopfers gelebte Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen zu zeigen. Die einheimischen Kirchen und ihre zahlreichen Institutionen leisten mit ihrem Engagement im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag an die Gesellschaft.

15./16. April: Ostern

Das Kirchenopfer ist bestimmt zu Gunsten des Hauses für Mutter und Kind in Hergiswil. Manche Frauen können sich nicht wirklich über ihre Schwangerschaft oder die Geburt des Kindes freuen. Einsamkeit, Geldnot, Wohnungsnot, Beziehungssorgen oder grenzenlose Überforderung verhindern eine normale Lebensbewältigung. Solchen Frauen mit ihren Kindern bietet das Haus in Hergiswil ein geschütztes Umfeld. Neugeborene sollen eine Welt der Geborgenheit erfahren. Die Frauen werden aus ihren Krisen begleitet und in pflegerischen, sozialen, beruflichen und finanziellen Fragen beraten. Sie sollen im Haus für Mutter und Kind neuen Mut

finden, um mit Selbstvertrauen ihre Zukunft aufzubauen. Ihre Spende ist ein Zeichen der Solidarität. Herzlichen Dank.

Kirchenopferstatistik

18./19. Februar
Spitex Ruswil Fr. 550.80

26. Februar
Insieme,
Verein der Eltern und
Freunde geistig Behinderter
Fr. 314.75

4./5. März
Fürsorgeverein für
Gehörlose Fr. 413.50

12. März
Kovive Fr. 398.90

17. März
Währenzmittag
Fastenopfer Fr. 871.05

18./19. März
Verein kirchliche
Gassenarbeit Fr. 1016.45

Einladungen

Die Feiern der Heiligen Woche und Ostern

Die Feiern von Palmsonntag, Karwoche und Ostern ermöglichen uns, mit dem tiefen Grund unseres Glaubens neu in Verbindung zu kommen: mit Jesus Christus, mit seinem Leiden und Sterben und mit seiner Auferweckung an Ostern. Als Einzelne und als Gemeinschaft dürfen wir die Geheimnisse des Lebens mit-

feiern und uns von der Kraft Gottes neu erfüllen lassen. Gerade wenn wir Verantwortung wahrnehmen wollen und für Gerechtigkeit und Menschenwürde eintreten, hilft uns der Glaube und die Kraft des gemeinsamen Feierns. Ohnmacht, Leiden und Schmerz erleben wir auf unserer Erde leider allzu

viel. Die Erinnerung an Jesus, an seinen Lebens- und Leidensweg (die Passion) und an seine Auferstehung ermöglicht uns, auch unsere gegenwärtige Welt in einem anderen – hoffnungsvolleren Licht zu sehen. Wir laden sie ein, sich von der Liebe Gottes in unserer Mitte neu berühren und bewegen zu lassen!



Palmsonntag, 9. April 10.00 Uhr Schulhausplatz und Pfarrkirche

Palmweihe, Prozession und Gottesdienst



Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem er bejubelt wurde.

Bei schönem Wetter beginnen wir den Gottesdienst mit der Palmweihe vor dem Dorfschulhaus und tragen die Palmen in einer Prozession in die Pfarrkirche.

Bei sehr schlechten Wetterverhältnissen beginnen wir den Festgottesdienst in der Kirche.

Die Ortschaftsmusik Rüediswil wird die Gottesdienste vom Samstag und Sonntag musikalisch mitgestalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Palmsonntag, 9. April 10.00 Uhr Schulhausplatz und Pfarreiheim

Sonntigsfyr für Chend zusammen mit Chenderzyt



Wir laden alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse ganz herzlich zur Sonntigsfyr am Palmsonntag ein. Wie jedes Jahr gestalten wir diese Feier etwas spezieller. Bei schönem Wetter

besuchen wir die Palmweihe auf dem Schulhausplatz und binden anschliessend unseren eigenen Palmzweig. Dieser darf dann mit nach Hause genommen werden. Wir erwarten die Kinder

wie gewohnt im Pfarreiheim und sie werden auch dort wieder verabschiedet. Wir freuen uns auf eine schöne und feierliche Palmsonntagsfeier.

Gruppe Sonntigsfyr

Dienstag, 11. April 19.30 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 12. April 09.30 Uhr Alterswohncentrum Schlossmatte

Versöhnungsfeier «Wege durchs Leben – Wege durch die Zeit»

Die Versöhnungsfeier will helfen den richtigen Weg durch das Leben und die Zeit zu finden. Was hilft uns? Was gibt uns Orientierung? Wo müssen wir achtsam sein? Welche Bezie-

hungen sind wichtig? Fragen, denen es sich lohnt einmal etwas Raum zu geben. Wir laden sie zu einer Versöhnungsfeier in die Pfarrkirche oder in die Kapelle Schlossmatte ein.

Wir wollen uns für Gott und die Menschen öffnen und die Zusage der verzeihenden Liebe Gottes in der Lossprechung erfahren.

Donnerstag, 13. April 19.30 Uhr Pfarrkirche

Abendmahlfeier am Hohen Donnerstag

An seinem letzten Abend hat Jesus seine Jünger und Jüngerinnen zum Paschamahl eingeladen. Damit zeigte er ihnen einmal mehr seine Liebe und die Liebe Gottes. Ja, er trug ihnen auf, immer wieder zusammenzukommen, das gemeinsame Mahl zu feiern und darin Kraft zu schöpfen für den Alltag und den Dienst am nächsten.

Beim Beten nachher im Garten Gethsemane bat er seine Jünger, mit ihm zu wachen und zu beten: damit begann die Passion. Passion, das ist die Leidensgeschichte Jesu, und darin kommt auch seine «Passion», seine



Leidenschaft für das Leben und die Liebe Gottes zum letzten Höhepunkt: das zeigt uns auch die rote Farbe, mit der in der Kirche Kreuz und Altarbild abgedeckt sind.

Passion, Leiden, Mitleiden, Schweres und Ohnmacht miteinander aushalten ist nie einfach. Eigentlich tröstlich, dass sogar die Jünger eingeschlafen waren, obwohl Jesus sie zum Wachen und Beten aufgefordert hatte.

Brot und Wein und die Feier des Abendmahles schenken uns Kraft und Mut, mitten in der Welt, in unserem Alltag an Gottes Liebe zu glauben und gerade in schwierigen Momenten auf Gottes Nähe zu vertrauen.

Musikalisch wird die Abendmahlfeier von Priska Zettel, Orgel und Philipp z'Rotz Klarinette gestaltet.

Karfreitag Kreuzweg

14. April, 10.00 Uhr

für Gross und Klein

Gemeinsam besuchen wir einige Stationen und erinnern uns an den Kreuzweg von Jesus. –



Thema:
«Herz»



Ein Weg im Zwiespalt von Zweifel und Hoffnung.

Auf diesem Weg entsteht ein kleines, geschliffenes Speckstein-Herz. Dabei machen wir uns über unsere eigene «Herzlichkeit» Gedanken.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen:

Treffpunkt und Start:

10.00 Uhr

in der Pfarrkirche

(Dauer:

ca. 60 Minuten)



Karfreitag, 14. April 14.30 Uhr Pfarrkirche

Karfreitagsfeier für Erwachsene

Das Leiden und der Tod Jesu und das Fürbittegebet stehen im Zentrum der Karfreitagsliturgie. Was Jesus im Abendmahl angedeutet hat, wird Wirklichkeit: dem Leben dienen und zum Durchbruch zu verhelfen. So lebt er die Liebe bis zur letzten Konsequenz. Man fordert sein Leben, fordert seinen Tod. Doch Liebe lässt sich nicht töten, sein Sterben ist der Durchbruch zum Leben in der Welt Gottes.



Die Karfreitagsliturgie wird gestaltet durch die Liturgiegruppe. Zur Karfreitagsliturgie versammeln wir uns um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche. Es ist ein schönes Zeichen, wenn Sie zur Kreuzverehrung selber eine Blume in den Gottesdienst mitbringen. Herzlichen Dank!

Die Feier wird musikalisch gestaltet durch Priska Zettel, Orgel und Vera Stöckli, Cello.

Osternacht, 15. April
21.00 Uhr Pfarrkirche

Feier der Osternacht

Die Osternachtfeier beginnen wir vor der Kirche am Feuer. Das Osterlicht wird unsere Nacht erhellen und die Botschaft von Gottes Gegenwart wird unsere Welt in neuem Licht erscheinen lassen.

Die Lesungen aus der Heiligen Schrift erinnern uns an die vielfältigen Wege Gottes mit uns Menschen. In Gesang, Gebet und Eucharistie feiern und erleben wir das Wunder der Auferstehung.

Dieser lebensnahe Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch den MauritiusChor und Priska Zettel an der Orgel. Wir alle sind eingeladen, bei den rise-Up-Liedern mitzusingen!

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eiertütschen ins Pfarreiheim eingeladen.

Die Osterkerze können Sie im Anschluss an den Osternachtgottesdienst für 12 Franken kaufen.

Ostersonntag, 16. April 10.00 Uhr Pfarrkirche

Feierlicher Ostergottesdienst

Das Licht des Ostermorgens lässt die ganze Schöpfung in neuem Licht erscheinen. Jesus ist nicht mehr der gekreuzigte, er ist der Auferstandene. Er, der zu neuem Leben auferweckt wurde, geht uns voran und lädt uns ein, unser Leben in dieser Osterfreude zu feiern. So erfüllt uns die Feier des

Osterfestes mit neuem Leben und Kraft.

In Sigigen findet wie an anderen grossen Feiertagen kein Gottesdienst statt. Wir laden alle ein, die Gottesdienste gemeinsam in der Pfarrkirche zu feiern



Osterkerze 2017: Weg des Lebens

Wir alle sind auf unserem Lebensweg unterwegs. Dieser Weg ist in Silber dargestellt. Aus biblischer Sicht ist die silberne Farbe ein Zeichen für Erlösung und Freisetzung. Jesus Christus hat uns mit seinem kostbaren Blut am Karfreitag freigekauft, deshalb dürfen wir erlöste und freie Menschen sein!

Als Wegweisung schenkt uns Gott die 7 Gaben des Heiligen Geistes. Sie sind auf der linken Seite des Weges dargestellt.

Jede Gabe des Heiligen Geistes wird einer Farbe zugeordnet. Aus biblischer Sicht haben diese Farben noch weitere Bedeutungen.

-  **Stärke**
Heiliger Geist, Liebe, Gesundheit, Energie, Freude
-  **Frömmigkeit**
Lebensfreude, Kreativität, Optimismus
-  **Einsicht**
Sonnenlicht, Ewigkeit
-  **Gottesfurcht**
Hoffnung, Leben, Schöpfung, Wachstum, Harmonie
-  **Weisheit**
Wahrheit, Kommunikation
-  **Rat**
Leben, die Farbe von Maria, Vertrauen, Freiheit
-  **Erkenntnis**
Besinnung, Umkehr, Reinigung, Intuition

Ich wünsche uns allen, dass wir den Heiligen Geist mit seinen Gaben auf unserem Lebensweg immer wieder spüren und erfahren dürfen.

Edith Wicki-Schaller



Freitag, 21. April 09.00 – 11.00 Uhr Pfarrkirche / 17.00 Uhr Pfarreiheim

Liederprobe, Kleiderausgabe und Besinnungsfeier für die Erstkommunion

Die Kleiderausgabe erfolgt klassenweise während der Liederprobe. Geben Sie Ihrem Kind bitte die Fr. 50.– (Kleidermiete und Foto-CD) und eine grosse Tasche für das Erstkommunikationskleid mit!



Um 17.00 Uhr sind alle ErstkommunikantInnen zusammen mit ihren Eltern eingeladen zu einer Besinnungsfeier im Pfarreiheim. Diese Feier dauert bis ca. 17.45 Uhr.

Einladungen

Treff junger Eltern

Krabbel-Treff

Am Mittwoch, 12. April findet der nächste Krabbel-Treff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten wir bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler, 041 922 0693 oder einfach in die nächste Probe kommen.

MauritiusChor



Ostern mit doppeltem Einsatz

Nach vielen Proben freuen sich die

Sängerinnen und Sänger auf diese intensive Osterzeit. In der Auferstehungsfeier in der Osternacht singt der MauritiusChor zusammen mit den Kirchgängern die eingeübten Lieder aus dem «rise up». Lieder, wie «Lobe den Herrn meine Seele», «Ein Funke aus Stein geschlagen ...» und weitere passende Gesänge lassen die Auferstehungsgeschichte in die heutige Zeit hinein transferieren. Es scheint, dass sich das gemeinsame Üben lohnt. Beginn der Osternachtfeier um 21.00 Uhr.

Am Ostersonntag 09.45 Uhr singt der MauritiusChor zusammen mit dem Kirchenchor Werthenstein in der Klosterkirche Werthenstein das bekannte Vivaldi Gloria in D Dur RV 589 mit Soli und Orchester. Lassen Sie sich von der Vielfalt dieser festlichen Musik verzaubern und geniessen Sie Stunden der Besinnung und Entspannung. Die zwei Chöre freuen sich auf Sie! www.kirchenchor-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Programm vom 8. - 21. April

- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 12. April. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Nordic-Walking:** Dienstag: 18. April, Besammlung um 9.00 Uhr auf dem

Marktplatz. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

- **Line Dance:** jeden Dienstag im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt, von 17.15 – 18.15 Uhr. Auskunft: Lisbeth Juchli, Tel. 041 495 19 54
- **Singrunde:** Freitag: 21. April, von 14.30 – 15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00
- **Senioren-Tanz:** Donnerstag, 13. April, im Restaurant Rössli, Ruswil mit dem Trio Wallimann, Beginn: 14.00 – 17.30 Uhr. Eintritt Fr. 10.–. Auskunft: Manuela Mathys, Tel. 041 495 11 25

Pro Senectute

- **Osterferien:** 14. – 30. April
- **Senioren Turnen:** jeweils dienstags. Frauen 13.45 bis 14.45 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr im Alterswohntzentrum. Männer 16.30 bis 17.30 Uhr, alte Turnhalle Schulhaus Dorf. Auskunft: Heidi Stirmimann-Maurer, Tel. 041 495 23 35
- **Aqua Fitness:** Jeden Donnerstag, 13.15 bis 14.00 Uhr im Hallenbad Luzern. Jeden Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, Tel. 041 495 05 02, Maria Wolf, 041 495 23 92

Musikschule

Palmsonntagskonzert

Wir laden Sie herzlich zum Palmsonntagskonzert in der Bruderklau senkirche Sigigen ein: Sonntag, 9. April, 17.00 Uhr.

Erfreuen Sie sich an verschiedenen Darbietungen der Musikschülerinnen und -schüler in der schön dekorierten Kirche. Der Konzertbesuch lässt sich vielleicht mit einem Frühlingsspaziergang nach oder in Sigigen verbinden.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zugunsten der Musikschülerinnen und -schüler erhoben.



Palmsonntagskonzert 2016

Aus der Kirche

Schweiz

Schweizer Bischofskonferenz

Stärkere Migrantenseelsorge

Da mehr als ein Drittel aller Katholiken in der Schweiz einen Migrationshintergrund hat, soll die Migrantenseelsorge verstärkt werden. Das haben die Schweizer Bischöfe bei ihrer jüngsten Vollversammlung Anfang März beschlossen. In der Schweiz gibt es bisher über 25 verschiedene Sprachmissionen – von Albanisch bis Vietnamesisch –, die von der katholischen Kirche geführt werden, so die Bischöfe in einer Mitteilung. Die Bischofskonferenz zeigte sich erfreut, wie stark die Migrantepastoral von den staatskirchenrechtlichen Institutionen ermöglicht werde.

Katholiken und Reformierte

Weniger als 4000 Trauungen

Jeweils weniger als 4000 Trauungen verzeichneten die katholische und die reformierte Kirche in der Schweiz für

2015. Das bedeutet einen erneuten Rückgang bei den Trauungen. Im selben Jahr zählte das Bundesamt für Statistik rund 2,8 Millionen Katholiken und 1,7 Millionen Reformierte in der Schweiz.

Die Kirchen hätten ihre selbstverständliche Rolle bei der Eheschliessung verloren, interpretiert das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) diese Entwicklung in seiner jüngsten Studie. Umgekehrt habe sich der Entscheid zugunsten einer kirchlichen Trauung «von einer blossen Tradition hin zu einer bewussten religiösen Entscheidung gewandelt», schreibt das Institut. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger seien gefordert, kirchliche Trauungen «sehr individuell» zu begleiten und zu gestalten.

International

Nach 50 Jahren Bürgerkrieg

Papst reist nach Kolumbien

Papst Franziskus besucht im September Kolumbien. Die Reise unter dem

Motto «Tun wir den ersten Schritt» gab der Vatikan Mitte März bekannt. Nach 50 Jahren Bürgerkrieg in dem südamerikanischen Land komme der Papst als «Missionar der Versöhnung», freuen sich die kolumbianischen Bischöfe in einer Erklärung.

Al-Azhar-Universität und Vatikan

Dialog wieder aufgenommen

Der Vatikan äussert sich positiv zur Wiederaufnahme des Dialogs mit der islamischen Al-Azhar-Universität in Kairo. Er freue sich, dass das Gespräch mit der renommierten sunnitischen Institution «nach einer langen Eiszeit endlich wieder Fahrt aufgenommen habe», sagte der vatikanische Dialogminister Kardinal Jean Louis Tauran zu Radio Vatikan. Die Beziehungen waren unter Papst Benedikt XVI. abgekühlt und zuletzt sechs Jahre unterbrochen gewesen. Bei dem jetzigen Treffen in Kairo berieten sich beide Seiten über Strategien gegen religiösen Extremismus.

Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Christof Hiller, Gemeindeleiter
Albin Strassmann SVD, Priester
Andreas Stalder, Pastoralassistent
Theres Studer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Katechetin

Redaktionsschluss für Nr. 7
Montag, 10. April 2017, 8.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Klaus Bussmann, Kaplan, Tel. 041 495 29 30

KARFREITAG

Baum
gewachsen über Jahre
Ring um Ring
ein jeder gehört dazu
zuinnerst
die Seele
Leben

Zerrissen zersägt
Risse zwischen den Ringen
zerspalten in die Seele
zerstreut zerfallen
tot

Im Kreuz erscheint
die neue Mitte!

Christof Hiller-Egli